Wiesinger Astrid

Vorname: Astrid
Nachname: Wiesinger
erfasst als: Interpret:in Komponist:in Ausbildner:in Musikpädagog:in
Genre: Jazz/Improvisierte Musik
Instrument(e): Saxophon
Geburtsjahr: 1988
Geburtsort: Grieskirchen
Geburtsland: Österreich
Website: Astrid Wiesinger

"Astrid Wiesinger hat Jazz-Saxophon an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Klaus Dickbauer und Martin Fuss, an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz bei Peter Herbert und Christoph Cech, sowie an der Hochschule fur Musik Luzern studiert. Sie ist Teil des chamber jazz-Trios " u c h s" und des Duos "Duo 4675", wo sie ihre eigenen Kompositions- und Improvisationskonzepte, sowie performative Ideen miteinbringt. Daneben ist sie in traditionellen bis experimentellen Jazz- und Improvisationssettings zu finden, so z.B. in der "Nouvelle Cuisine Big Band", dem "Christoph Cech Jazz Orchester Project" dem "Orjazztra Vienna" (Leitung: Christian Muthspiel) oder dem siebenköpfgen Art-Pop-Ensemble "e c h o boomer" (Leitung: Beate Wiesinger). Immer wieder wird sie auch als Solistin und Studiomusikerin eingeladen, so z.B. bei Mathias Ruegg/Lia Pale, Yasmo & Die Klangkantine, Vincent Pongracz Synesthetic Octet."
Astrid Wiesinger: ABOUT, abgerufen am 02.08.2023 [https://www.astrid-wiesinger.com/about]

Auszeichnungen

2018 *Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur*: Startstipendium für Musik
2019 *Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten*: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2020–2022" (mit Duo 4675)

2023 *IFPI Austria - Verband der Österreichischen Musikwirtschaft*: Amadeus Austrian Music Award i.d. Kategorie "Jazz/World/Blues" (mit Shake Stew)
2023 *FOCUS ACTS - Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport*, *austrian music export*, Wien: Tourneeförderung (mit Shake Stew)

Ausbildung

mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Jazz-Saxophon (Klaus Dickbauer, Martin Fuss)
Anton Bruckner Privatuniversität Linz: Jazz-Saxophon (Peter Herbert, Christoph Cech)
Hochschule fur Musik Luzern (Schweiz): Jazz-Saxophon

Tätigkeiten

2022–heute *MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien*: Dozentin (Saxophon)

VMI - Vienna Music Institute: Lehrerin (Saxophon)

Mitglied in den Ensembles/Bands/Orchestern
2010–heute *Duo 4675*: Saxophonistin, Komponistin (gemeinsam mit Beate Wiesinger (db))
2014–heute *l u c h s*: Saxophonistin, Komponistin (gemeinsam mit Florian Sighartner (vl), Beate Wiesinger (db))
2017–heute *e c h o boomer*: Saxophonistin (gemeinsam mit Florian Sighartner (vl), Philipp Jagschitz (pf), Clemens Sainitzer (vc), Alois Eberl (pos), Michał Wierzgoń (perc), Beate Wiesinger (db, Komposition, Leitung))
2019–heute *Ralph Mothwurf Orchestra*: Saxophonistin
2021–heute *Ensemble Kuhle Wampe*: Saxophonistin (gemeinsam mit Leonhard Skorupa (sax), Michael Tiefenbacher (kybd), Tobias Vedovelli (db), Max Plattner (schlzg), Christian Reiner (voc), Martin Eberle (tp), Georg Schrattenholzer (pos), Andi Tausch (git), Christian Eberle (schlzg))
2022–heute *Shake Stew*: Saxophonistin (gemeinsam mit Lukas Kranzelbinder (db, e-bgit, Leiter), Johannes Schleiermacher (tsax, fl), Mario Rom (tp), Oliver Potratz (db, e-bgit), Niki Dolp (schlzg, perc), Herbert Pirker (schlzg, perc))

Nouvelle Cuisine Big Band: Basssaxophonistin
CCJOP – Christoph Cech Jazz Orchestra Project: Sopran-, Altsaxophonistin
Orjazztra Vienna: Saxophonistin
HUM: Saxophonistin (gemeinsam mit Omid Darvishi (voc), Rojin Sharafi (elec))

Solistin, Substitutin, Studiomusikerin u. a. bei: Yasmo & Die Klangkantine, Vincent Pongracz Synesthetic Octet

Theatermusikerin, Performerin u. a. bei: Dschungel Wien

Pressestimmen (Auswahl)

16. Mai 2022
über: Heat - Shake Stew (Traumton Records, 2022)
"Kaum eine andere Band hat die mitteleuropäische Jazzszene in den letzten Jahren so auf den Kopf gestellt wie die österreichisch-deutsche Band Shake Stew. Inzwischen hat sich eine Änderung in der Besetzung ergeben und für Clemens Salesny kam die Altsaxofonistin Astrid Wiesinger. Das scheint der Band einen weiteren Schub gegeben zu haben, intensivierte sich die musikalische Energie auf dem fünften Album "Heat" doch hörbar. Aber nicht nur, weil sich das Septett weiterhin auf das antreibende Rückgrat, seine zwei Bassisten und Schlagzeuger, verlassen kann, sondern auch im Zusammenspiel mit den immer raffinierteren Bläsersätzen eine Qualität erreicht wurde, die international vergleichbar ist mit Akteuren wie Sons of Kemet oder sogar dem (Achtung!) Sun Ra Arkestra. Doch die Zauberformel der neuen Platte ist deren klangliche Bandbreite. Neben dem forcierten Spiel von Bassist Lukas Kranzelbinder, auch auf der dreisaitigen Guembri, sind es die prägnanten, Schicht für Schicht aufgebauten, außereuropäischen Elemente einbeziehenden, geborgt aus manch afrikanischen Kulturen und deren markanten Dialogen mit Trompete und den wirbelnden Saxofonen, die "Heat" zu einem heißen Anwärter für die Bestenliste 2022 machen."
Jazzthing & blue rhythm: Shake Stew - Heat (Olaf Maikopf, 2022), abgerufen am 03.01.2022 [https://www.jazzthing.de/review/shake-stew-heat/]

04. Oktober 2021
über: Extended - Ensemble Kuhle Wampe (Waschsalon Records, 2021)
"Das Wiener ENSEMBLE KUHLE WAMPE liefert auf seinem Album "Extended" (Waschsalon Records) eindrucksvoll den Beweis, dass Jazz und politische Inhalte sehr wohl miteinander verwoben werden können [...]. Musikalisch schöpft das erstklassig besetzte Ensemble aus dem Vollen und verwirklicht in den Nummern einen Sound des Jazz, der sich auf spannungsgeladene und wunderbar vielfältige Weise erzählt. Die Band spielt von leise bis laut, von angenehm smooth und lässig bis heftig und vertrackt, wilde Improvisationen wechseln mit feinen Melodien, gediegen rockige Momente und retro klingende Orgeln fehlen ebensowenig wie großformatige und von dicken Bläsersätzen getragene Passagen. Das Ensemble schafft ein vielschichtiges Klangbild, das sehr viel Stimmung erzeugt und gerade auch durch Christian Reiners Umgang mit Sprache eine faszinierende Eigenheit entwickelt. Das *Ensemble Kuhle Wampe* zeigt, dass politisch aufgeladene Musik nicht ausschließlich im Punk, in ArbeiterInnenliedern oder der E-Musik stattfinden muss, sondern sehr wohl auch im sonst instrumental gehaltenen Jazz auf

aufregende Art funktioniert. Auf "Extended" bekommt man sowohl hochklassige Musik geboten, wie auch Inhalt zum Nachdenken und Reflektieren, man wird gefordert, zuzuhören und sich mit dem Geschehen auseinanderzusetzen, gleichzeitig wird man aber – und das ist genauso entscheidend – auch bestens unterhalten. Was will man mehr?"
mica-Musikmagazin: ENSEMBLE KUHLE WAMPE – "Extended" (Michael Ternai, 2021)

16. Dezember 2020
über: Zelt - Ralph Mothwurf Orchestra (Edition Ö1 – Contemporary Jazz, 2020)
""Zelt" ist ein Stück Musik geworden, das definitiv darauf abzielt, sich mit ihm zu beschäftigen. *Ralph Mothwurf und sein* 22-köpfiges Orchester liefern eine Jazzalbum ab, das eigentlich gar nicht wie eines wirkt, weil es sich auf erfrischende Weise über die gängigen musikalischen Konventionen hinwegsetzt. Und genau dieser Aspekt ist es auch, der das Dargebotene zu so einem interessanten Erlebnis werden lässt."
mica-Musikmagazin: RALPH MOTHWURF ORCHESTRA – "Zelt" (Michael Ternai, 2020)

17. Dezember 2019
über: Aliens on Board - e c h o boomer (JazzWerkstatt Records, 2019)
Nun, eines kann man nach dem Durchhören dieses Album auf jeden Fallt sagen. Diese Band weiß, wie man mit stilistischer Vielfalt umzugehen hat, um diese in eine wirklich mitreißende musikalische Form zu übersetzen. [...] e c h oboomer zeigt keinerlei Scheu, sich quer durch die verschiedensten musikalischen Welte zu spielen und Dinge miteinander in Verbindung treten zu lassen, die auf den ersten Blick entgegengesetzter nicht sein können. [...] e c h oboomer verweben die Spielart des Jazz mit Elementen des Pop, der Kammermusik und anderer Genres und schütteln dieses Gemisch mit einer ordentlichen Portion Improvisation zu einem ungemein facettenreichen musikalischen Cocktail, der in einem wunderbar spannungsgeladenen Hin und Her seinen Ausdruck findet. Melodien wechseln sich mit noisigen Einwürfen ab, sanfte harmonische Akkorde schmiegen sich um komplexe rhythmische Strukturen, ruhige repetitive Passagen wachsen sich zu großen musikalischen Höhepunkten aus, ein interessanter Sound folgt dem nächsten, Schräges ertönt ebenso wie Gediegenes und, und, und. Das Schöne an der ganzen Geschichte ist, dass trotz der komplexen Natur der Stücke, diese sich in keinster Weise sperrig daherkommen, sondern wirklich zugänglich sind. Sie laden schlicht und einfach dazu ein, intensiv hinzuhören und in sie einzutauchen."
mica-Musikmagazin: E C H OBOOMER – "Aliens On Board" (Michael Ternai, 2019)

Diskografie (Auswahl)

2023 Lila - Shake Stew (Traumton Records)
2022 Heat - Shake Stew (Traumton Records)
2021 Extended - Ensemble Kuhle Wampe (Waschsalon Records)
2021 Kas - Ensemble Kuhle Wampe (EP; Waschsalon Records)
2020 Zelt - Ralph Mothwurf Orchestra (Edition Ö1 – Contemporary Jazz)
2019 Aliens On Board - e c h o boomer (JazzWerkstatt Records)
2016 TOTELLI - l u c h s (JazzWerkstatt Records)

Literatur

mica-Archiv: Ensemble Kuhle Wampe
mica-Archiv: Shake Stew
mica-Archiv: e c h o boomer

2019 Ternai, Michael: E C H OBOOMER – "Aliens On Board". In: mica-Musikmagazin.
2019 mica: Die neuen Musikerinnen und Musiker für NASOM 2020/21 stehen fest. In: mica-Musikmagazin.
2020 Ternai, Michael: RALPH MOTHWURF ORCHESTRA – "Zelt". In: mica-Musikmagazin.
2021 Ternai, Michael: ENSEMBLE KUHLE WAMPE – "Extended". In: mica-Musikmagazin.
2023 mica: Focus Acts 2023. In: mica-Musikmagazin.
2023 Yaeger, Philip: "Es hat für mich selten so stark funktioniert, eine Emotion zu transportieren, wie mit diesem Album." – LUKAS KRANZELBINDER (SHAKE STEW) im mica-Interview. In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: Astrid Wiesinger
Webseite: Duo 4675
austrian music export: Duo 4675
Soundcloud: Astrid Wiesinger (Duo 4675)
Webseite: l u c h s
Webseite: e c h o boomer
Facebook: e c h o boomer
Webseite: Ralph Mothwurf
Facebook: Ralph Mothwurf Music
Webseite: Ensemble Kuhle Wampe
Facebook: Ensemble Kuhle Wampe
Webseite: Shake Stew
austrian music export: Shake Stew

YouTube: Shake Stew
Bandcamp: Shake Stew
Familie: Beate Wiesinger (Schwester)

© 2024. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum